

## LESERAKTION

## Zu welcher Person gehört das Augenpaar?

**Sauerland.** Das beliebte Gewinnspiel der Sauerland-Sportredaktion in Zusammenarbeit mit der Veltins-Brauerei aus Grevenstein geht in die nächste Runde. Erneut lautet die Frage: Wer ist das? Zu welcher Person aus dem Sauerland gehört dieses Augenpaar?



In dieser Woche suchen wir einen engagierten Teamchef, der mit seinen „Damen“ die letzten 60 Minuten der Saison am bevorstehenden Sonntag relativ entspannt in Angriff nehmen kann. Die Mannschaft des „Gesuchten“ hat in der höchsten westfälischen Spielklasse nach dem Aufstieg den Klassenerhalt vorzeitig perfekt gemacht.

Unter allen richtigen Einsendungen wird eine Gewinnerin oder ein Gewinner per Los ermittelt. Von der Brauerei Veltins gibt es einen Sechser-Pack Fassbrause, der zugeschickt wird. Einsendeschluss ist am Freitag, 22. April, um 15 Uhr.

Schicken Sie uns eine E-Mail mit kompletter Anschrift an: [neheim-sport@westfalenpost.de](mailto:neheim-sport@westfalenpost.de)

## KOMPAKT

## Michal Kowalik glänzt in Gera mit Bestzeiten



Michal Kowalik  
FOTO: TUS/WEGENER

**Velmede.** Michal Kowalik vom TuS Velmede-Bestzeit hat bei den 48. Deutschen Schwimm-Meisterschaften der Masters in Gera zwei neue persönliche Bestzeiten aufgestellt. Er startete bei der Kurz-Strecken-DM in der Altersklasse 40. Über 50m Freistil schlug Kowalik nach 30,88 Sekunden an und die 50m Schmetterling beendete er nach 34,57 Sekunden.

## Andreas Ebel kehrt zum SSV Stockum zurück



Andreas Ebel  
FOTO: SSV/ROSS

**Stockum.** Der Arnsberger Fußball-A-Kreisligist SSV Stockum kann den ersten Neuzugang für die kommende Saison vermelden. Andreas Ebel (28) kehrt nach einem Jahr Gastspiel beim B-Ligisten GW Amecke an seine alte Wirkungsstätte zurück. Ebel ist auf beiden Außenbahnen offensiv wie defensiv einsetzbar und für seine Schnelligkeit und Zweikampfstärke bekannt. Der SSV treibt die Planungen weiter voran und ist für die neue Saison noch mit einigen Spielern im Gespräch. Darüber hinaus habe sich der SSV, so Ross weiter, trotz des Abstiegskampfes noch vor Saisonende von Cadgas Akpinar getrennt.

## TV Schmallenberg gewinnt mit 21:20

**Schmallenberg.** Die Kreisliga-A-Handballer des TV Schmallenberg haben gegen die SG Meinerzhagen/Kierpse mit 21:20 (11:7) gewonnen und wollen jetzt die Vize-Meisterschaft am Saisonende.



## FC Arpe/Wormbach und RW Erlinghausen stehen im Pokalfinale

**Die Bezirksliga-Fußballer** des FC Arpe/Wormbach und das Landesliga-Team von RW Erlinghausen bestreiten wie im Vorjahr das Kreispokalfinale im Fußball-Kreis Hochsauerlandkreis. Gestern Abend setzte sich das Team von FC-Trainer Günther Guntermann im Halbfinale gegen den gastgebenden FC

Cobbenrode, Tabellenführer der HSK-Kreisliga A West, mit 1:0 (1:0) durch. Dominik Stöwer erzielte in der 27. Minute den Siegtreffer für den FC Arpe/Wormbach. Das RWE-Team hatte Ende März das Semifinale gegen den SV Oberschledorn/Grafschaft mit 3:0 zu seinen Gunsten entschieden. Das Kreispokal-End-

spiel wird am Donnerstag, 5. Mai (Christi Himmelfahrt), beim TuS Valmetal in Heringhausen ausgetragen. In dieser Szene kommt Roman Jenke (2. von links) vom FC Cobbenrode eher zum Kopfball als Frederik Schnock (links), Kapitän des FC Arpe/Wormbach.

FOTO: PETER BEIL

## Top-Athleten kommen nach Hüsten

NRW-Langstreckenmeisterschaften und „Westdeutsche“ finden am Samstag im Stadion „Große Wiese“ statt. Erster Startschuss fällt um 12 Uhr

**Arnsberg/Sauerland.** Die Top-Athleten aus NRW treffen sich in Hüsten. Am kommenden Samstag, 23. April, werden im Stadion „Große Wiese“ in Hüsten vom Leichtathletik-Kreis Arnsberg ab 12 Uhr die Westdeutschen Langstreckenmeisterschaften für Männer und Frauen sowie parallel die NRW-Langstreckenmeisterschaften im Klasesement der Senioren sowie der Altersklasse U20 und U18 durchgeführt.

Aus Sicht des LAC Veltins Hochsauerland haben vom TV Neheim Julia Altrup über 5 000m in der U20 und André Kraus vom TuS Oeventrop über 10 000m in der Klasse M40 gemeldet. Außerdem sind vom SC Hagen-Wildewiese Franziska Flüge bei den Frauen über 10000m und Thomas Baehr über dieselbe Distanz in der Klasse M50 am Start.

„Die NRW-Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren werden offen ausgetragen. Teilnahmeberechtigt sind alle Deutschen und Ausländer, die für einen Verein oder eine LG in Deutschland startberechtigt sind und keiner Sperre unterliegen“, erläuterte Michael Küsgen, Pressesprecher des LAC Veltins Hochsauerland. Das LAC werde, so Küsgen weiter, mit seinen Verantwortlichen um Andreas Gersch, Jugendwart des Leichtathletik-Kreises Arnsberg, eine interessante Veranstaltung garantieren.

## „Sein Technik-Equipment ist mittlerweile sehr umfangreich.“

**Michael Küsgen**, Pressesprecher des LAC Veltins Hochsauerland, über die Qualitäten von Volker Buchmann bei der Zeiterfassung

Erstmals werden die jetzigen Meisterschaften im Leichtathletik-Kreis Arnsberg durchgeführt. In technischer Hinsicht ist das LAC für den Großkampftag im Stadion „Große Wiese“ bestens präpariert. Federführend ist dabei Volker Buchmann. „Sein Technik-Equipment ist mittlerweile sehr umfangreich und ist für größere Veranstaltungen ohne Wenn und Aber geeignet“, weiß Küsgen aus Erfahrung. Volker Buchmann war noch im zurückliegenden März bei den Deutschen Cross-Meisterschaften zuständig für die Zeiterfassung.

Beginn der Veranstaltung ist um 12 Uhr mit dem Start der weiblichen U18-Jugend über 3000m. Der letzten Startschuss fällt um 16.40 Uhr. Dann ermitteln die Senioren (M 55, M60, M65 und M70) über 10 000 Meter den diesjährigen Titelträger.

➤ Weitere Informationen zum Wettkampf und zur Teilnehmerliste unter: [www.ftvw.de](http://www.ftvw.de)



Geht bei den NRW-Meisterschaften in Hüsten über 5 000 Meter an den Start: Julia Altrup vom LAC Veltins Hochsauerland.

FOTO: LAC/KÜSGEN

## Neheimer Fußgängerzone wird zur Rennstrecke

Der TV Neheim veranstaltet am kommenden Sonntag, 24. April, den 28. Neheimer Citylauf.

Allein für die Schulwertung haben sich 1 137 Schüler und Schülerinnen aus 19 Schulen ange-

meldet. Arnsbergs Bürgermeister Vogel wird als Schirmherr um 12.45 Uhr den ersten Startschuss abgeben.

Die Siegerehrung ist für 16.45 Uhr vorgesehen.

## Aaron Grosser glänzt in der bergigen Eifel

Letzter Test vor der Bundesliga-Premiere

**Düren/Eslohe.** Beim traditionellen Radrennen „Rund um Düren“ warteten in diesem Jahr 150 schwere Kilometer auf die Fahrer. Unter den rund 200 Startern waren neben den Jungs des „Teams Sauerland NRW“ ebenfalls auch das „Leopard“-Team aus Luxemburg, die deutsche Nationalmannschaft, das „Quota Lotto“-Team und weitere Elite-Mannschaften aus Deutschland und Holland.

Drei bergige Runden mussten durch die Eifel gefahren werden. Danach folgten weitere sechs Runden in Düren-Kreuzau. „Es entwickelte sich ein hartes Ausscheidungsfahren“, berichtet Jörg Scherf vom „Team Sauerland NRW“. Bei der schnellen Fahrt durch die Eifel hinterließen seine „Schützlinge“ Aaron Grosser, Joann Leinau, Florian Stork und der Dürener Joschua Schotten einen super Eindruck und setzten sich in der Spitze fest. Knapp hinter dem Sieger Jan Brockhoff vom „Leopard“-Team sprintete Aaron Grosser im spannenden Finale auf den sechsten Rang. Der junge Rennfahrer aus Hamm hat damit seine aufsteigende Form bestätigt. Knapp dahinter kamen vom „Team Sauerland NRW powered by Henley & Partners“ auch Joschua Schotten auf Platz 24 und Florian Stork auf Rang 29 ins Ziel. Ebenfalls im circa 60 Mann starken Feld erreichte Joann Leinau aus Hüsten die Ziellinie.

„Das Dürener Rennen war der letzte Härte-test vor dem ersten Bundesligarennen am kommenden Sonntag, 24. April, in Fürth-Cadolzburg“, führte Scherf aus.



Bestätigte beim traditionellen Radrennen „Rund um Düren“ seine ansteigende Form: Aaron Grosser (vorne) vom „Team Sauerland NRW“.

FOTO: TS

## RV St. Hubertus Wennetal feiert 40. Geburtstag

**Wenholthausen.** Der Vorfreude auf das Jubiläum. Am kommenden Sonntag, 24. April, feiert der 1976 gegründete Reiterverein St. Hubertus Wennetal aus Wenholthausen sein 40-jähriges Bestehen. „Dazu sind alle Reiterinnen und Reiter aus der Umgebung sowie Freunde des Reitsports und Interessierte eingeladen“, berichtet Christina Schmidt vom RV St. Hubertus Wennetal.

Beginn ist um 10.30 Uhr mit einer heiligen Messe in der Reithalle in Wenholthausen. Im Anschluss folgt die Begrüßung durch den Vorstand mit Sektempfang und ein kleines Programm zur Unterhaltung. Unter anderem wird die „Wennetaler Haflingerquadrielle“ ihr neues Schaubild präsentieren.

➤ Weitere Informationen zum Programmablauf sind auf der offiziellen Homepage des RV St. Hubertus Wennetal zu finden unter: [www.rv-wennetal.de](http://www.rv-wennetal.de)

## Von der Piste befördert, dann auf dem Podium

Heinrichsthaler Motorsportler Kevin Hilgenhövel fährt auf Slovakia-Ring die schnellsten Runden

**Heinrichsthal.** Für den Heinrichsthaler Motorsportler Kevin Hilgenhövel sollten die Rennen 3 und 4 im Rahmen des „European Touring Car“-Cups (ETCC) am Slovakia-Ring zu einem Wechselbad der Gefühle werden.

Im freien Training und Zeittrai-

ning mischte der junge Sauerländer immer an der Spitze mit. Die Überlegenheit setzte sich im Rennen 1 am Sonntagmorgen zunächst fort. In Führung liegend wurde er in der vorletzten Runde jedoch von einem Mitstreiter von der Piste befördert, so dass das Rennen für ihn vorzeitig

beendet war. Dieses bedeutete für Rennen 2 Startplatz 21. Die letzte Reihe.

Nun sollte er sein ganzen Können unter Beweis stellen. Mit mehr als 1,2 Sekunden schnelleren Rundenzeiten „ackerte“ sich Hilgenhövel ehrgeizig durch das Fahrerfeld. Mit

einem Rückstand von 0,5 Sekunden auf den Sieger sicherte er sich noch den dritten Platz. Wieder einmal erzielte das Motorsporttalent aus dem Sauerland in beiden Rennen die schnellste Rennrunde und sein Team war danach voll des Lobes angesichts der jüngsten Top-Leistung.